



Digitalisierungsausschuss 23.03.2023
Zu Drucksachennummer 5780/2020-2025

Frage:

Wie viele Projektbeteiligte gibt es aktuell für die Einführung der DMS Software seitens der Verwaltung?

Die Projektleitung zur Einführung des Dokumentenmanagementsystems (DMS) wird seit Dezember 2020 innerhalb der Abteilung Organisationsentwicklung (100.11) im Amt für Organisation, IT und Zentrale Leistungen wahrgenommen. Zum Projektteam gehören auch Mitarbeitende der Abteilung Standardanwendungen und Produktentwicklung (100.21), die die technische Projektumsetzung übernehmen.

Die Zuständigkeiten hatten sich zuvor im Kontext Re-Integration IBB und der anschließenden Teilung des Amtes 110 in 100 und 110 mehrfach geändert. So gab es in den Jahren 2016 und 2017 eine gemeinsame Projektleitung durch die Abteilungsleitungen 100.11 und 100.21 (heutige Ziff.). Anschließend war das Projekt bei der Amtsleitung 100 verortet mit einer Koordinierung aus dem DMS-Team heraus. In der Anfangszeit wurden auf den betreffenden Stellen neben der DMS-Einführung teilweise auch weitere Aufgaben wahrgenommen.

Die Stellen haben sie wie folgt entwickelt:

Abteilung		2023	2022	2021	2020	2019	2018
100.11 - Organisationsentwicklung	Stellen	4,5	3,5	2,5	2,5	1,5	1,5
100.11 - Organisationsentwicklung	besetzt	4,0	3,0	2,5	1,5	1,5	1,5
100.21 - Standardanwendg. u. Produktentwicklung	Stellen	4,5	4,5	2,5	2,5	2,5	2,5
100.21 - Standardanwendg. u. Produktentwicklung	besetzt	3,0	3,0	2,5	2,5	2,5	2,5

Sowohl im Bereich Organisation als auch in der Technik haben sich in diesem Zeitraum diverse personelle Wechsel ergeben, die wiederholt eine Einarbeitung in die spezielle Thematik erforderten. Dies wird durch die obige Anzahl der besetzten Stellen nicht deutlich.

So wurde beispielsweise in 2020 eine erfahrene Sachbearbeiterin im Bereich Technik durch einen Trainee ersetzt, der inzwischen die Stelle übernommen hat. Ebenso ist in 2020 in der Organisationsentwicklung eine Halbtagskraft durch eine andere Halbtagskraft ersetzt worden, die wiederum seit 2022 wegen Elternzeit und Beurlaubung bis Herbst 2024 ausfällt. Eine neue Stelle konnte 2022 annähernd in Vollzeit besetzt werden.

In der Technik ist eine Teilzeitkraft in 2022 ausgeschieden, eine weitere Person hat noch während der Probezeit gekündigt. Die Stelle konnte erst Anfang 2023 neu besetzt werden. Die Vakanzen in der Technik werden sich im September 2023 nach Rückkehr aus einer einjährigen Elternzeit voraussichtlich um 1,0 verringern.

Zusatzfrage 1:

Ist bereits oben beantwortet.

Zusatzfrage 2:

Aktuell sind die Projektbeteiligten in Vollzeit oder annähernd in Vollzeit beschäftigt. Für die vergangenen Jahre sind die Veränderungen oben dargestellt.